

+++Pressemitteilung+++

08.09.2025

Bürgerwindenergie Dürrwangen unterstützt den kath. Kindergarten Dürrwangen und den ev. Kindergarten Schopfloch mit jeweils 750 €



Foto: Daniel Rotter – zur freien Verwendung

Spendenübergabe an den katholischen Kindergarten „Haus der Kinder St. Sebastian“ in Dürrwangen

v. l.: Leiterin Christine Hertlein, Beirat Bürgerwindenergie Daniel Rotter



Foto: Rainer Schmitzer – zur freien Verwendung

Spendenübergabe an den evangelischen Kindergarten „St. Martin“ in Schopfloch

v. l.: Beirat Bürgerwindenergie Rainer Schmitzer, Leiterin Tanja Bichlmair

Dürrwangen – Das Windaufkommen am Windpark Dürrwangen ist im vergangenen Jahr deutlich geringer ausgefallen als im Rekordjahr 2023. Dennoch konnte der „Bürgerwindpark Dürrwangen“ seine Ertragsprognose wieder deutlich übertreffen.

Seit 2012 betreiben die beteiligten Bürger aus der direkten Umgebung und darüber hinaus gemeinsam die Energieerzeugungsanlage im Rahmen des *Echten Bürgermodells*.

Die Beteiligung der Menschen vor Ort beim *Echten Bürgermodell* führt dazu, dass der Fokus neben der Erzeugung von Grünstrom auch auf der regionalen Wertschöpfung und dem Klimaschutz liegt. Dies zeigt sich auch in der finanziellen Unterstützung lokaler Projekte sowie gemeinnütziger Organisationen durch die Bürgerwindenergiegesellschaft.

Im Vergleich zu fossilen Energieträgern bietet die Windkraft zahlreiche Vorteile für das Klima. Im Jahr 2024 wurden 8.575 Tonnen CO₂ eingespart, was es etwa 953 Bürgern ermöglicht hat, klimaneutral zu leben. Damit trägt die Bürgerwindenergie Dürrwangen maßgeblich dazu bei, den Treibhauseffekt zu verlangsamen.

Ein Windpark verändert jedoch auch das Landschaftsbild und kann durch Geräusche oder Schattenwurf stören. Um dies auszugleichen, erlaubt es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) seit 2023 Betreibern, 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen. Die Bürgerwindenergie Dürrwangen zahlt diese Abgabe, für die im Jahr 2024 erzeugten, rund 11 Millionen Kilowattstunden freiwillig. Zudem profitiert die Standortgemeinde von der Gewerbesteuer als wichtige Einnahmequelle.

Die Standortgemeinde kann mit den Einnahmen aus den Erneuerbaren wichtige und nachhaltige Entwicklungen vor Ort, wie beispielsweise die Vereinsarbeit sowie Sport-, Jugend- und Kulturprojekte fördern.

Zusätzlich setzt die Bürgerenergiegesellschaft auch auf direkte Hilfe und spendet einen Teil des Erlöses an gemeinnützige Organisationen. In diesem Jahr wurde der katholische Kindergarten „Haus der Kinder St. Sebastian“ in Dürrwangen mit einer Spende über 750 € bedacht. Daniel Rotter, Beirat der Bürgerwindenergie übergab die Spende an Leiterin Christine Hertlein. Auch für den evangelischen Kindergarten „St. Martin“ in Schopfloch gab es 750 €. Beirat der Bürgerwindenergie, Rainer Schmitzer, übergab die Spende an Leiterin Tanja Bichlmair.

Die Kombination aus der Produktion von nachhaltigem Strom, der regionalen Wertschöpfung und dem sozialen Engagement fördert nicht nur die Akzeptanz vor Ort, sondern gibt auch der Energiewende weiteren Auftrieb.

+++ Ende der Pressemitteilung+++



Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte gerne.

Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG

Neue Straße 17a

91549 Markt Erlbach

Telefon: 09106 92404-0 /-43

pr@wust-wind-sonne.de

<https://www.wust-wind-sonne.de>